



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Ulrich Leiner, Thomas Mütze, Christine Kamm, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/7413, 17/8825

### Bericht über Deponie Odelsham

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag Bericht über die DK I-Deponie Odelsham, Gemeinde Babensham (Lkr. Rosenheim) zu erstatten.

Insbesondere sollen in dem Bericht folgende Fragen beantwortet werden:

1. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP):
  - a) Wann hätte die saP für Kiesabbau und Deponie Odelsham vorliegen müssen, und wann lag sie tatsächlich vor?
  - b) Wie ist die große zeitliche Verzögerung zu erklären?
  - c) Wie ist zu erklären, dass mit dem Kiesabbau trotz der fehlenden saP begonnen wurde, und welche Schritte wurden wann von Seiten der Behörden unternommen, um diesen Missstand zu beenden?
  - d) Welchen Erfolg bzw. welche Konsequenzen hatten diese Schritte?
  - e) Welche Ergebnisse brachte dann die saP, welche Auflagen wurden erteilt, welche Maßnahmen wurden vorgeschrieben, welche wurden wann mit welchem Erfolg umgesetzt?
  - f) Welche Maßnahmen wurden insbesondere zur Sicherstellung des Erhaltungszustands der Zauneidechsenpopulation gefordert, und haben diese Maßnahmen ihren Zweck erfüllt, wenn nein, auf welche Weise sollen die Ziele dann erreicht werden?

### 2. Planfeststellungsverfahren:

- a) Wie ist der aktuelle Stand des Planfeststellungsverfahrens?
- b) Welche Planungsunterlagen liegen derzeit nicht vor?
- c) Welche natur- und artenschutzrechtlichen Unterlagen wurden angefordert?
- d) Welche natur- und artenschutzrechtlichen Anforderungen sind zu erfüllen?
- e) Welche Anforderungen an Schutz von Boden, Luft, Grund- und Trinkwasser sind zu erfüllen, und wie wird sichergestellt, dass diese tatsächlich erfüllt werden?
- f) Wann ist mit dem Auslegen der Unterlagen und dem Erörterungstermin zu rechnen?
- g) Gibt es seitens der Behörden angesichts des bisherigen Verlaufs der Planung Bedenken gegen die Zuverlässigkeit der Antragsteller hinsichtlich des Betriebs einer DK I-Deponie?
- h) Wie wird der Bedarf an der geplanten Deponie im Detail begründet?
- i) Wann ist die öffentliche Auslegung der Unterlagen geplant?

### 3. Einhaltung von Auflagen beim Kiesgrubenbetrieb auf der Fläche der geplanten DK I-Deponie:

- a) Welche Auflagen wurden wann im Rahmen welcher Genehmigung erteilt?
- b) Wurde die Einhaltung dieser Auflagen kontrolliert, wenn ja, wann, von wem, auf welche Weise und mit welchen Ergebnissen?
- c) Wurden Verstöße gegen die Auflagen festgestellt, wenn ja, welche Verstöße gegen welche Auflagen, und welche Folgen hatten diese Verstöße?
- d) Aus welchen Gründen wurden weder Kiesabbau noch Wiederverfüllung trotz fehlender Antragsunterlagen bzw. Genehmigungen gestoppt?

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin